

## Tagesbericht.

### Gebet.

Von Ricarda Such.

Herrgott, ich bin allein zu schwach,  
Hilf mir in diesem Streite,  
Sei du durch dieses Ungemach  
Des schwanken Schritts Geleite.  
Die Hände dein sind voller Gut,  
Voll eitel Kraft und Leben.  
Mein Herz erstirbt; gib neuen Mut,  
Der Hölle zu entschweben.

Herrgott, es steigt der trübe Schwall  
Zum Hals mir mit Ersticken,  
Laß deiner Stimme Frühlingschall  
Mich hören und erquicken.  
Mach', daß die Flut mich nicht verschlingt,  
Daß unter deinem Schirme  
Ich auf den Wellen starkbeschwingt  
Wie eine Schwalbe stürme.

Hier lacht kein Freundesangesicht,  
Der Sterblichen Gebete  
Vergingen wie ein qualmend Licht,  
Wenn nicht dein Hauch hier wehte.  
Herrgott, mein töricht Wunsch und Wahn  
Weiß nicht, was Nuß und Schade;  
Was mir von dir wird angetan,  
Sieg oder Tod, das nehm ich an,  
Das fließt vom Quell der Gnade.

(Aus der Feldzeitung der 3. deutschen Armee „Der  
Champagne-Kamerad“.)